

Monachia lebt!

Dreimal hat sie nun schon stattgefunden, im 14-Tage Rhythmus: Monachias „Nichtsippung“ im Zoomformat des Uhuweltnetzes, unter der Funktion des OK, Rt Schrägophil, in Zusammenarbeit mit Rt Vid-imago, beide versiert am Tastenbrettl der E-Allmacht, der OK zudem, von UHU tief gepunzt, Meister der schlaraffischen Rede. Über 25 Monachen und Sassen aus anderen Reychen versammeln sich vor ihren Flimmerwänden, betrachten einander, scherzen, singen miteinander, Rt Monaco, Monachias Fanfarenpaganini, bläst mit Inbrunst zum Nichteinritt, der Cere, Rt Pressiert ned, ohnehin zu jedem Sippungstag eine wohlgesetzte Nichteinrittsfechtung verfassend, wird wortmächtig, dann erfolgt Amtliches. In der Schmuspause sind alle Micros eingeschaltet, die Kommunikation noch etwas zaghaft, denn bekanntlich finden die meisten Computerprobleme zwischen Tastenbrettl und Stuhl statt. Dann ein Fechtungsteil, fast wie im richtigen Leben, gepönt wird, eigentlich eine Nichtpön, wird eingeworfen, denn es ist ja eine Nichtsippung, so kommt man ins Philosophische. Den Machern, aber auch allen Teilnehmern ist uhuherzlicher Dank gewiss–
Monachia lebt!

Schau auf d'Saitn

